

Dezernat III - Planen und Bauen - Tiefbau	
Dezernent/in:	Herr Morfeld
FBL/in:	Herr Tönnies
Vorlagenersteller/in:	Herr Wehmeyer

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Bau-, Planungs- und Strukturausschuss
Hauptausschuss
Rat

Termin:

12.03.2018	öffentlich
21.03.2018	öffentlich
11.04.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Gewerbegebiet Wadersloh Süd II (Centraliapark), 2. Bauabschnitt Vorstellung der Ausführungsplanung

Sachdarstellung:

Das Gewerbegebiet Wadersloh Süd II wurde im Jahr 2008 erschlossen. Der 1. Bauabschnitt umfasst eine Fläche von rd. 40.200 m² Gewerbefläche. Bis heute konnten rd. 27.900 m² Gewerbefläche verkauft und rd. 10.200 m² Gewerbefläche reserviert werden. Eine Grundstücksfläche von rd. 2.100 m² Gewerbefläche steht noch zum Verkauf im 1. Bauabschnitt zur Verfügung.

Eine überaus erfreuliche Anzahl an Anfragen nach Gewerbegrundstücken im Centraliapark im Jahr 2017 veranlasst die Verwaltung den noch nicht erschlossenen 2. Bauabschnitt zu überplanen. Der Haushaltsplan 2018 stellt entsprechende Mittel für die Planungsleistung sowie die Mittel zum Bau der Vorflut und der Baustraßen zur Verfügung.

Das Ingenieurbüro Sowa aus Lippstadt hat den Auftrag zur Erstellung der Ausführungsplanung erhalten. Den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Strukturausschusses wird diese Ausführungsplanung vorgestellt.

Die Ausführungsplanung sieht vor, den für die Einzugsgebietsflächen des gesamten Gewerbegebietes und der im Rahmen der Erschließungsarbeiten des 1. Bauabschnittes seinerzeit zurückgestellte Bau des Regenrückhaltebeckens (RRB) im Bereich parallel zur Bundesstraße 58 jetzt nachzuholen. Hiermit wird einer Forderung der Genehmigungsbehörde des Kreises Warendorf nachgekommen eine gewässerverträgliche Einleitung in den Mersbach sicherzustellen. Die zzt. provisorisch betriebene Regenwassereinleitung in einen offenen Graben aus dem 1. Bauabschnitt kann damit zurückgebaut und die Regenwasserkanalleitungen aus dem 1. und 2. Bauabschnitt an das neue RRB angeschlossen werden.

Die Ingenieurleistung beinhaltet ebenfalls die Ausführungsplanung einer Baustraße. Ein Straßenbaukonzept gibt Hinweise auf die Straßenquerschnittsgestaltung einschließlich Straßenbegleitgrün und Beleuchtung für den Endausbau in einigen Jahren.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Entwässerungs- und Straßenplanung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung weiter vorzubereiten, um den Bauauftrag noch vor Mitte des Jahres vergeben zu können.

Wadersloh, den 26.02.2018

Christian Thegelkamp
Bürgermeister